

Liebe Eltern,

ab Montag, 15. November sind die Kinder für zwei Wochen besonders aufgefordert sich zu bewegen und zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller in die Schule zu kommen. Auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer/ Erzieherinnen und Erzieher sollen ihr Auto stehen lassen und mitmachen.

Warum unterstützen wir die Aktion:

„Zu Fuß zu Schule und Kita“?

Einzelne Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil das vermeintlich sicherer ist. Dabei verunglückten in den letzten Jahren die meisten Kinder nicht als Fußgänger, sondern als Mitfahrer in einem PKW. Auch vor unserer Schule/Kita führt der Bring- und Holverkehr immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen insbesondere in der Boskoopstraße. Anwohner werden durch unerlaubtes Parken in Hofeinfahrten usw. belästigt. Das Halten in zweiter Reihe blockiert den Verkehr, behindert die Sicht auf den Zebrastreifen usw.

Die Aktionswochen sind ein guter Anlass auszuprobieren, ob es nicht auch ohne Auto geht. Für ihr Kind hat es viele Vorteile, den Schulweg zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad zurückzulegen,

- Bewegung ist für die Entwicklung Ihres Kindes unverzichtbar. Laufen, Klettern, Balancieren und Radfahren trainieren Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtssinn und unterstützen auch die geistige Entwicklung. Wenn ihr Kind zu Fuß geht, ist es wacher, aufmerksamer und kann sich besser konzentrieren.
- Kinder die ihren Schulweg selbständig zurücklegen, können sich besser orientieren und erleben ihre Umwelt bewusster. Wenn ihr Kind viel mit dem Auto unterwegs ist, fällt es ihm schwer Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen.
- Auf dem Schulweg trifft ihr Kind auf andere Menschen. Es lernt Kontakte zu knüpfen und sich abzugrenzen und trainiert damit wichtige Fähigkeiten für Sozialverhalten und Teamfähigkeit. Auch Sie als Eltern profitieren davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird, weil Sie Zeit für das Bringen und Holen sparen.
- Und nicht zuletzt leisten wir mit der Aktion einen Beitrag zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder: denn Radfahren und zu Fuß gehen bedeuten Null-Emissionen.

Gerne können Sie auch Sammelpunkte mit Familien anderer Kinder organisieren, von denen aus ihr Kind dann die letzte Strecke zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden zu Fuß gehen kann („Kiss and go Zone“/„Laufbus“).

Wir freuen uns auf schöne Aktionswochen mit Ihren Kindern und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Liesel-Oestreicher-Schule und Kita im Apfelviertel

